

**Zahlungsaufschub für Verbraucher (Privatkunden)
für Forderungen aus Festnetz-/Mobilfunk-/Internet-Verträgen wegen
Zahlungsunfähigkeit aufgrund COVID-19 (Corona Pandemie)**

Wichtige Hinweise

Wenn sie aufgrund der COVID-19 Pandemie vorübergehend nicht in der Lage sind, die Rechnungen für Ihrem Festnetz-/Mobilfunk-/Internet-Vertrag zu zahlen, ohne Ihren Lebensunterhalt oder den ihrer unterhaltsberechtigten Angehörigen zu gefährden, hat der Gesetzgeber mit dem „Gesetz zur Abmilderung der Folgen der Corona-Pandemie“ die Möglichkeit vorgesehen, dass Sie Ihre vertraglich vereinbarten Zahlungen vorübergehend bis zum 30.06.2020 aussetzen können.

Bitte beachten Sie, dass das Gesetz nur Verträge erfasst, die der Daseinsvorsorge dienen und die Sie vor dem 08.03.2020 mit Ihrem Anbieter geschlossen haben.

Dieses Recht können Sie geltend machen, indem sie das nachfolgende Formular vollständig und wahrheitsgemäß ausfüllen und mit Belegen versehen zurücksenden. Allein die Einstellung ihrer Zahlungen, z.B. der Widerruf von Lastschriften, reicht hierzu nicht aus!

Bitte beachten sie dabei:

Ihre Zahlungspflicht für die Festnetz-/Mobilfunk-/Internetrechnungen entfällt nicht! Sie müssen die gesamten Rechnungsbeträge später, ab dem 30.06.2020 trotzdem zahlen. Um größere Zahlungsrückstände zu vermeiden, empfiehlt es sich - soweit möglich - per Überweisung zumindest Teilzahlungen zu leisten.

Sollten sie am Lastschriftverfahren teilnehmen, setzen wir dieses mit Eingang des unterzeichneten Formulars und positiver Prüfung aus.

Das Leistungsverweigerungsrecht gilt nur für Zahlungen aus Festnetz-/Mobilfunk-/Internetleistungen (Sprache, Daten, SMS). Es gilt nicht für Rechnungsbeträge aus der Nutzung von Sonderrufnummern, Drittanbieterdiensten oder für Pay-TV, Musik- oder Videostreaming und anderen Diensten, die nicht zur angemessenen Daseinsvorsorge zählen. Diese müssen Sie in jedem Fall fristgerecht zahlen. Bei Zahlungsrückständen können wir diese Dienste unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben einschränken oder sperren, was Sie nicht von der Zahlungsverpflichtung entbindet.

Bitte beachten Sie, dass wahrheitswidrige Angaben strafbar gem. § 263 StGB sein können.

Erklärung zur Zahlungsverweigerung aufgrund der COVID-19 Pandemie

Formular für Privatkunden (Verbraucher)

Sehr geehrter Kunde,

der Gesetzgeber sieht vor, dass die Geltendmachung einer wirtschaftlichen Notsituation aufgrund der COVID-19 Pandemie belegt werden muss. Bitte haben sie daher Verständnis, dass wir die nachfolgenden Angaben benötigen, um im Interesse aller Kunden sicherzustellen, dass die gesetzliche Ausnahmeregelung des Leistungsverweigerungsrechts aufgrund der COVID-19 Pandemie auf den Kreis der Berechtigten beschränkt bleibt.

Bitte füllen sie das Formular vollständig und wahrheitsgemäß aus und unterzeichnen sie es.

An	1&1 Versatel Deutschland GmbH „Stichwort Corona“ Nordstr. 2, 24937 Flensburg
Per Fax	0461 9099 53 96500
Per E-Mail	Stundung-Corona@1und1.net

Ich versichere, dass bei mir die Voraussetzungen für ein Moratorium im Sinne des Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht vorliegen. Daher mache ich von meinem gesetzlichen Recht auf eine zeitlich beschränkte Zahlungsaussetzung (Einrede eines temporären Leistungsverweigerungsrechts) gemäß Artikel 240 § 1 Abs. 1 EGBGB Gebrauch.

Mir ist bewusst, dass mit Erhebung der Einrede meine Zahlungspflichten bestehen bleiben, d. h. die Zahlungen nach Beendigung des Moratoriums von mir geleistet werden müssen. Das Recht zur Zahlungsaussetzung besteht ausschließlich zeitlich beschränkt und auch nur solange, wie die gesetzlichen Voraussetzungen für das Moratorium erfüllt sind.

Ich berufe mich auf das Recht zur zeitlich beschränkten Zahlungsaussetzung als Verbraucher (jede natürliche Person, die einen Vertrag weder zu überwiegend gewerblichen noch zu überwiegend selbständigen beruflichen Zwecken abgeschlossen hat).

Ich mache hiermit ein Leistungsverweigerungsrecht aufgrund der COVID-19 Pandemie bis zum 30.06.2020 geltend.

1. Persönliche Angaben

Kundennummer _____

Name, Vorname _____

Geburtsdatum ____ . ____ . ____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefonnummer _____

E-Mail _____

2. Angaben zum betroffenen Vertrag:

(Angaben zum Vertrag, auf den sich das Leistungsverweigerungsrecht bezieht)

- Festnetz
- Mobilfunk
- Internet

Kosten im Zusammenhang mit Sonderrufnummern „Drittanbieterdienste“ sind von der Einrede der Zahlungsaussetzung nicht erfasst.

Die Zahlungsaussetzung ist nur für Verträge möglich, die vor dem 08.03.2020 geschlossen wurden.

Zusicherung

Mit Geltendmachung des aufgrund des *Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie* eingeräumten zeitlich beschränkten Leistungsverweigerungsrechts aus Artikel 240 § 1 Abs. 1 EGBGB für Zahlungsverpflichtungen aus einem wesentlichen Dauerschuldverhältnis, das zur Eindeckung mit Leistungen der angemessenen Daseinsvorsorge (z. B. Strom, Gas, Telekommunikationsdienste) erforderlich ist,

versichere ich,

- a) dass ich Verbraucher bin, d. h. den Vertrag / die Verträge weder zu überwiegend gewerblichen noch zu überwiegend selbständigen beruflichen Zwecken abgeschlossen habe, und
- b) dass infolge von Umständen, die auf die Ausbreitung der Infektionen mit dem SARS-CoV-2-Virus (COVID-19-Pandemie) zurückzuführen sind, die Zahlung für den oben genannten Zeitraum nicht ohne Gefährdung meines angemessenen Lebensunterhalts oder des angemessenen Lebensunterhalts meiner unterhaltspflichtigen Angehörigen (z.B. unterhaltspflichtige Kinder) möglich wäre.

Mir ist bewusst, dass die Voraussetzungen des Rechts auf eine zeitlich beschränkte Zahlungsaussetzung von mir zu belegen sind und dass die vorstehenden Zusicherungen zur beidseitigen Vereinfachung zunächst an die Stelle eines solchen Nachweises treten sollen. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass sich 1&1 Versatel Deutschland GmbH vorbehält, solche Nachweise nachzufordern und rechtliche Schritte (z. B. Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen, Erstattung einer Strafanzeige wegen Betrugs) gegen mich einzuleiten, wenn sich herausstellen sollte, dass die vorstehenden Zusicherungen wahrheitswidrig abgegeben wurden.

Ich verpflichte mich, bei nachträglichem Entfall einer Voraussetzung zur Geltendmachung des Rechts auf eine zeitlich beschränkte Zahlungsaussetzung innerhalb des oben genannten Zeitraums 1&1 Versatel Deutschland GmbH hierüber unverzüglich zu informieren und die Zahlungen wieder aufzunehmen.

Hinweis:

Unabhängig vom Recht auf eine zeitlich beschränkte Zahlungsaussetzung besteht die Möglichkeit, staatliche Unterstützungsleistungen bei den bekannten staatlichen Institutionen / Behörden (bspw. ARGE, KfW) zu beantragen.

Ort _____

Datum _____

(Unterschrift Verbraucher)

Datenschutzhinweis

Die 1&1 Versatel Deutschland GmbH verarbeitet als Verantwortliche Ihre personenbezogenen Daten bei Geltendmachung des Rechts auf eine zeitlich beschränkte Zahlungsaussetzung gemäß Artikel 240 § 1 EGBGB zur Bearbeitung Ihrer Einrede sowie der betroffenen Zahlungen im Rahmen des bestehenden Vertragsverhältnisses mit Ihnen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Im Übrigen gilt unsere allgemeine Datenschutzinformation, die Sie unter www.1und1.net/datenschutz finden.